

Kolonial digital

Baden-Württembergs Museen kündigen weitere Schritte an, um ihre Sammlungen mit Kolonialobjekten zu digitalisieren und so die Provenienzforschung an Exponaten aus Afrika oder Asien voranzubringen. Das Museum »Natur und Mensch« in Freiburg will die Objekte afrikanischen Ursprungs in seiner ethnologischen Sammlung erfassen, wie das Wissenschaftsministerium ankündigt. In Ulm plant das dortige Museum, rund 120 Objekte aus kolonialem Kontext zu digitalisieren. Auch die Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen arbeiten die Kolonialzeit auf. Das Land unterstützt die drei Museen dabei nach eigenen Angaben mit rund 96.000 Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/394809.restitution-kolonial-digital.html>